

Nah dran: Lebensadern einer Stadt

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben das Versorgungsleitungsnetz einer Stadt, erklären dessen Bedeutung und erläutern die Vor- und Nachteile unterirdischer Versorgungsleitungen,
- erheben Daten über den eigenen Wasser- und Stromverbrauch und erläutern Möglichkeiten der sparsameren Nutzung.

Stundenskizze

Einstieg: Ohne Strom geht nichts

- Präsentation eines exemplarischen (fiktiven) Zeitungsartikels:
 - "Stromausfall in Ahaus: mitten im Winter müssen Tausende Menschen frieren bei Bauarbeiten wurde unterirdische Stromleitungen zerstört. Stundenlang mussten die Menschen in ihren kalten Wohnungen ausharren."
- Brainstorming und erste Assoziationen der S+S
- Hinführung: Unterrichtsgespräch; Lehrerimpuls: Ein sicheres Versorgungsnetz ist wichtig! (Tafelanschrieb)

Erarbeitung 1: Lebensadern einer Stadt

- S+S bearbeiten in Kleingruppen M1, Aufgabe 1;
 Sicherung 1:
- Eintrag der Ergebnisse in einer Tabelle auf Folie Erarbeitung 2: Vor- und Nachteile unterirdischer Versorgungsleitungen
- S+S erstellen in Partnerarbeit eine Tabelle mit Vor- und Nachteilen, M1, Aufgabe 2

Sicherung 2:

 Ergebnispräsentation im Plenum (S+S tragen ihre Ergebnisse auf einer Folie ein)

Hausaufgabe:

- Verbrauch und Kosten im eigenen Haus
- S+S bearbeiten Aufgabe 3a) und b) als Hausaufgabe
- + differenzierende Aufgabe 4

Lösung der Aufgaben

- Abwasserkanal = 2
 - Erdgasleitung = 10
 - Frischwasserleitung=3
 - Gaszähler=14
 - Glasfaserkabel für Telefon, Internet und Fernsehen = 4
 - Grundwasser=15
 - Hinweisschilder auf Versorgungsleitungen = 12
 - Parkhaus=1
 - Photovoltaikanlage = 9
 - Satellitenanlage = 7
 - Straßentunnel = 6
 - Stromkabel = 5
 - U-Bahn/S-Bahn = 8
 - Verteilerkasten für Strom = 11
 - Wasserzähler = 13

- Vorteile: Dadurch, dass die Leitungen unterirdisch verlaufen, stören sie niemanden und beeinträchtigen nicht das Bild einer Stadt. Sie können auch nicht so schnell beschädigt werden und frieren im Winter nicht ein.
 - Nachteile: Pannen oder Lecks werden sehr spät entdeckt, zur Reparatur müssen Straßen und Bürgersteige aufgerissen werden.
- 3 Mögliches individuelles Beispiel:
 - Zählerstand Strom Vormittag: 12 450 kWh
 - Zählerstand Strom Abend: 12 460 kWh
 - Verbrauch an einem Tag ca. 10 kWh
 - eine Kilowattstunde Strom kostet für Haushalte ca. 24 Cent einschl. Steuern und Abgaben
 - Kosten für 10 KWh = 2,40 €
 - bei Einsparung von einer Kilowattstunde Strom pro Tag = Ersparnis pro Tag ca. 24 Ct.
- Individuelles Schülerlösung. Auch kleine tägliche Einsparungen können auf das Jahr gerechnet beachtliche Einsparungen erzeugen.